

Dreambox als Druckserver via Gemini

Diese Anleitung soll Euch zeigen, wie Ihr die Dreambox als Druckserver nutzen könnt.
Dieses geht ab dem Gemini 2.60 Image.

Voraussetzungen:

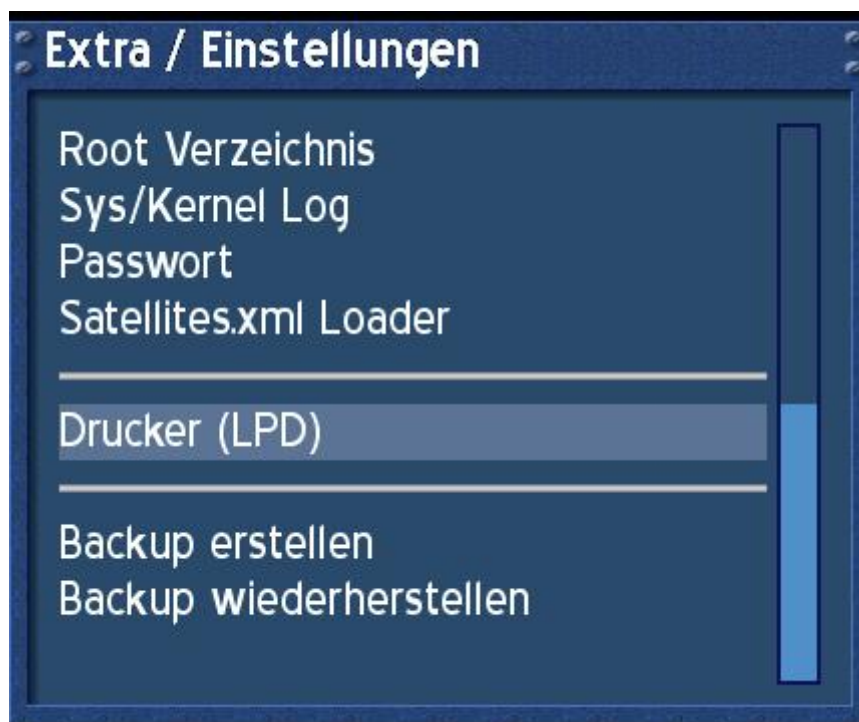
Dreambox 7000 oder 7020 mit USB Anschluss

Drucker mit USB Schnittstelle

Windows Betriebssystem (Linux habe ich noch nicht getestet)

How-To:

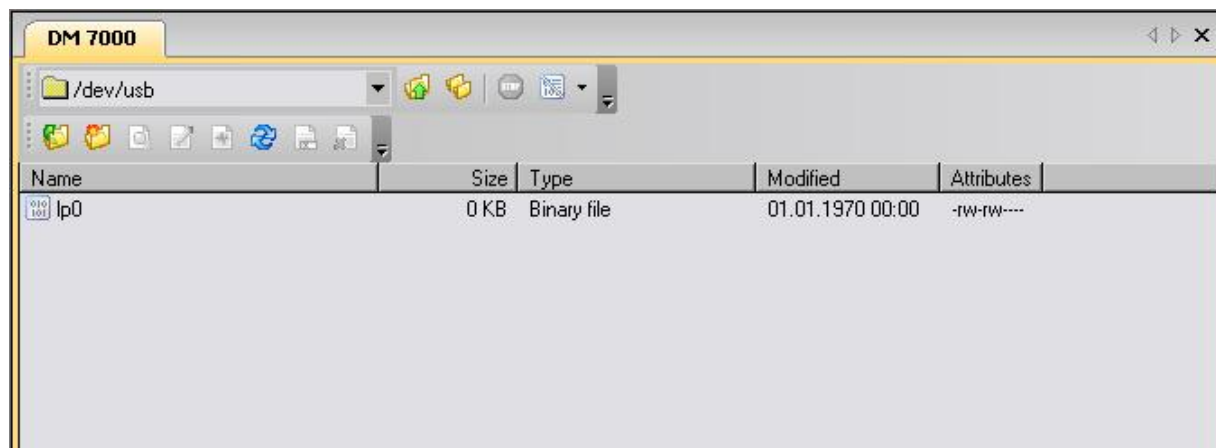
Wir schließen unseren USB Drucker an die USB Schnittstelle an der Dreambox an. Bei der 7000 wird im Blue Panel sofort ein Eintrag sichtbar (BLUE PANEL → EXTRAS/EINSTELLUNGEN). Sicherheitshalber aber die Dreambox neu booten.
Der Eintrag sollte dann folgendermaßen aussehen:



Nun gehen wir in das Menü DRUCKER (LPD) rein und aktivieren diesen Punkt und drücken die grüne Taste zum starten der Funktion.
Es sollte auch bereits schon Euer Modell erkannt worden sein, wie im Bild zu sehen ist:



Um wirklich sicher zu gehen, dass der Drucker von der Dreambox erkannt worden ist, gehen wir per FTP auf die Dream in das Verzeichnis /dev/usb/ und finden den Eintrag lp0. Sollten Ihr einen USB Hub angeschlossen haben und mehrere Drucker dort platzieren, werden die nachfolgenden Drucker lp1, lp2 usw. aufgelistet. Dies ist nachher wichtig für das installieren des Druckers auf unserem Rechner.



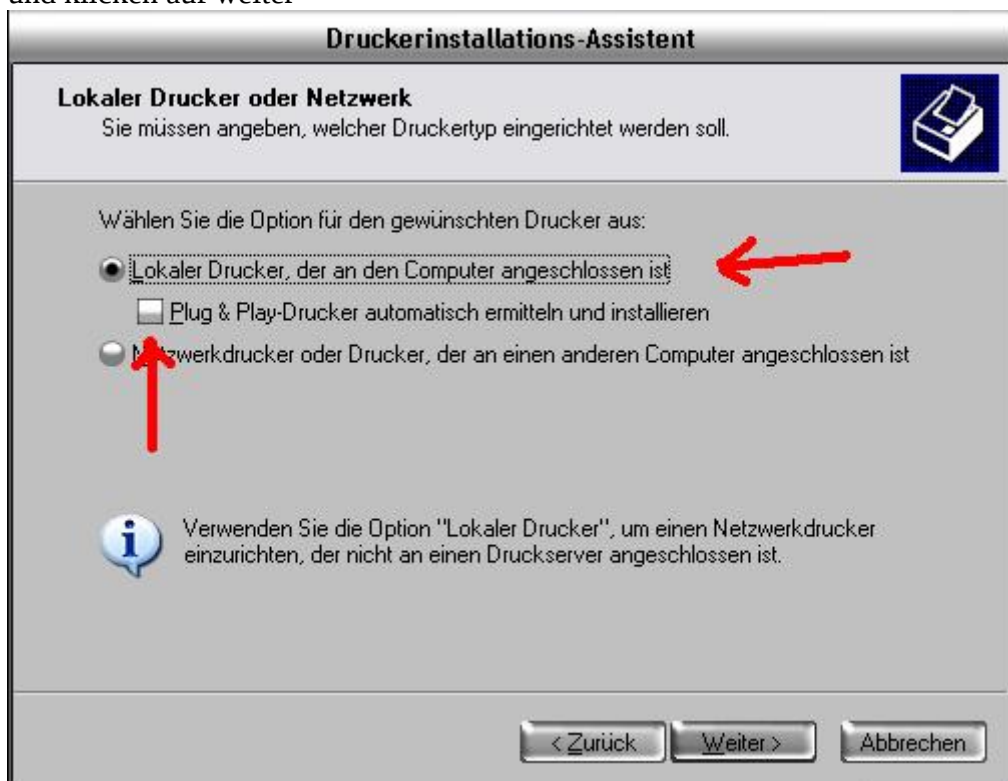
Nun richten wir den Drucker über unseren PC ein, damit wir über die Dreambox drucken können.

Wir gehen auf dem PC über:

Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Drucker und Faxgeräte
Und dann über den Punkt Drucker hinzufügen.



Dann aktivieren wir bei „Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist“ und machen den Haken raus bei „Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren“ und klicken auf weiter



Nun im nächsten Menü wählen wir „Einen neuen Anschluss erstellen“ und „Standart TCP/IP Port“ im Auswahlfenster, danach weiter:



Wir bekommen den Installations Assistenten angezeigt und klicken wieder auf weiter.



Wir geben im oberen Menü die IP unserer Dreambox ein, wo der Drucker angeschlossen ist. Die untere Zeile wird automatisch ausgefüllt, danach wieder auf weiter:

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Port hinzufügen
Für welches Gerät möchten Sie einen Port hinzufügen?

Geben Sie einen Druckernamen oder -IP-Adresse und Portnummer für das Gerät ein.

Druckername oder -IP-Adresse: 192.168.0.15

Portname: IP_192.168.0.15

< Zurück Weiter > Abbrechen

Dann wählen wir „Benutzerdefiniert“ und danach „auf „Einstellungen“, es öffnet sich wiederum ein Menü.

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Zusätzliche Portinformationen erforderlich
Das Gerät konnte nicht ermittelt werden.

Das ermittelte Gerät hat einen unbekannten Typ. Überprüfen Sie Folgendes:

1. Das Gerät ist richtig konfiguriert.
2. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist korrekt.

Korrigieren Sie die Adresse und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie einen anderen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse korrekt ist.

Gerätetyp:

☐ Standard Generic Network Card

☒ Benutzerdefiniert

Einstellungen...

< Zurück Weiter > Abbrechen

Nun den Haken bei Protokoll „LPR“, den Warteschlangenname „usb0“ (in Wort usbNULL) und den Haken bei „LPR-Bytezählung aktivieren“. Danach OK Klicken und weiter. Sollte der Drucker auf lp1 liegen, so heißt der Warteschlangenname usb1, bei lp2 heißt er usb3... u.s.w.

Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren

Porteinstellungen

Portname: IP_192.168.0.15

Druckernamen oder -IP-Adresse: 192.168.0.15

Protokoll: ☐ Raw ☒ LPR

Raw-Einstellungen: Portnummer: 9100

LPR-Einstellungen: Warteschlangenname: usb0

☒ LPR-Bytezählung aktivieren

☐ SNMP-Status aktiviert

Communityname: public

SNMP-Geräteindex: 1

OK Abbrechen

Nun auf „Fertig stellen“:

Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports

Fertigstellen des Assistenten

Sie haben einen Port mit folgenden Eigenschaften ausgewählt.

SNMP: Nein

Protokoll: LPR, usb0

Gerät: 192.168.0.15

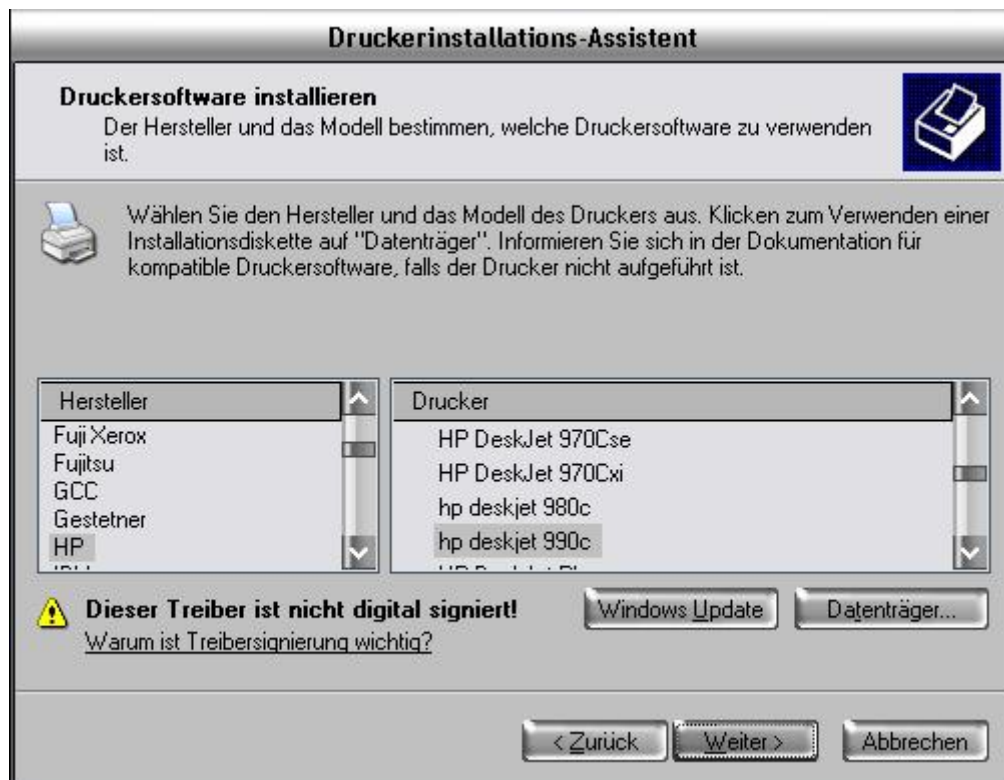
Portname: IP_192.168.0.15

Adaptertyp:

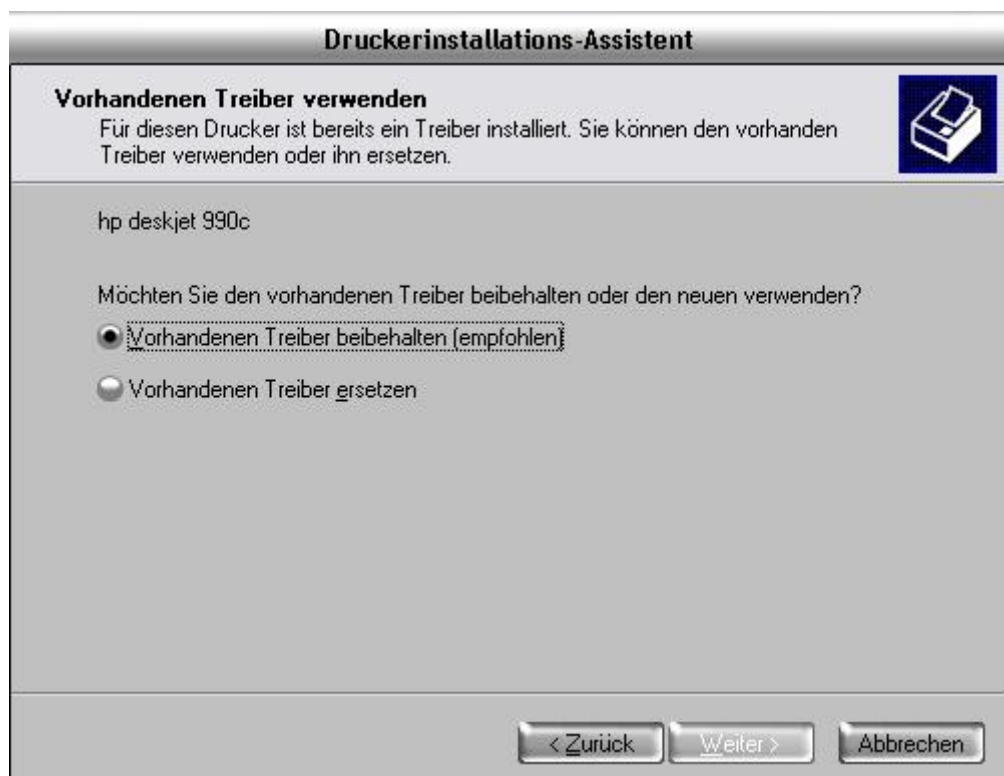
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

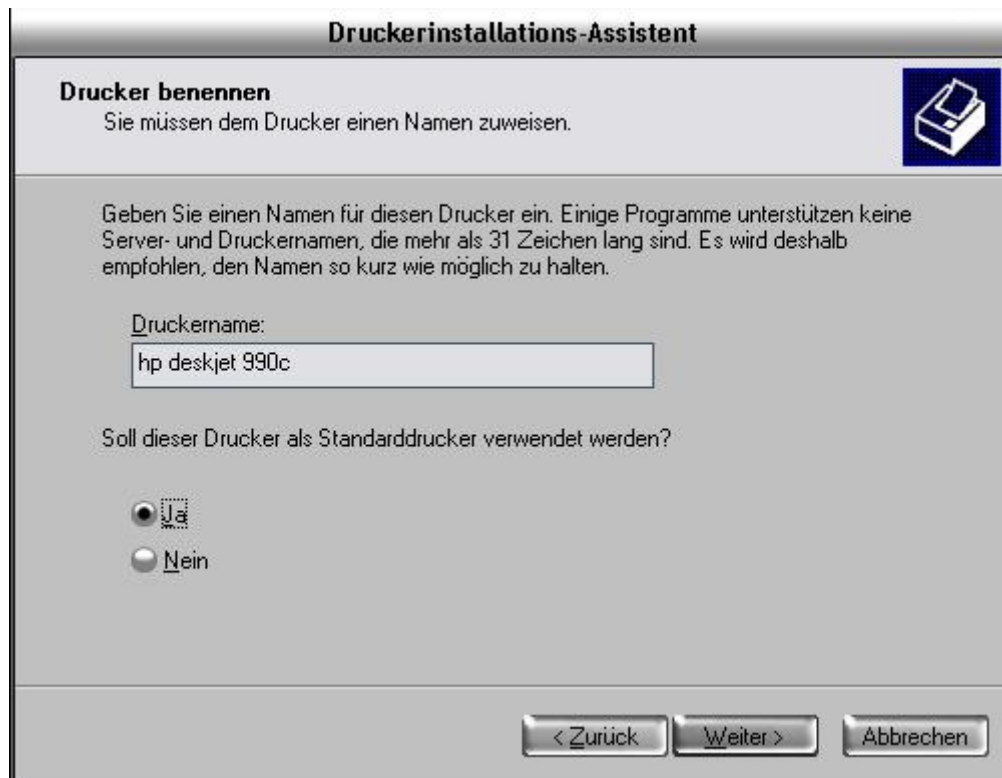
Nun müsst Ihr den Treiber des Druckers im Menü suchen. Sollte euer Gerät dort nicht aufgelistet sein, so könnt Ihr über „Datenträger“ selber einen auswählen/hinzufügen. Danach auf weiter.



Entweder den neuen Treiber übernehmen, oder den vorhandenen ersetzen. Ich behalte in diesem Fall mal den Treiber. Danach auf weiter.



Wir geben bei Druckename etwas ein und wählen aus, ob dieser der Standarddrucker sein soll. Danach wieder auf weiter.



Druckerinstallations-Assistent

Drucker benennen
Sie müssen dem Drucker einen Namen zuweisen.

Geben Sie einen Namen für diesen Drucker ein. Einige Programme unterstützen keine Server- und Druckernamen, die mehr als 31 Zeichen lang sind. Es wird deshalb empfohlen, den Namen so kurz wie möglich zu halten.

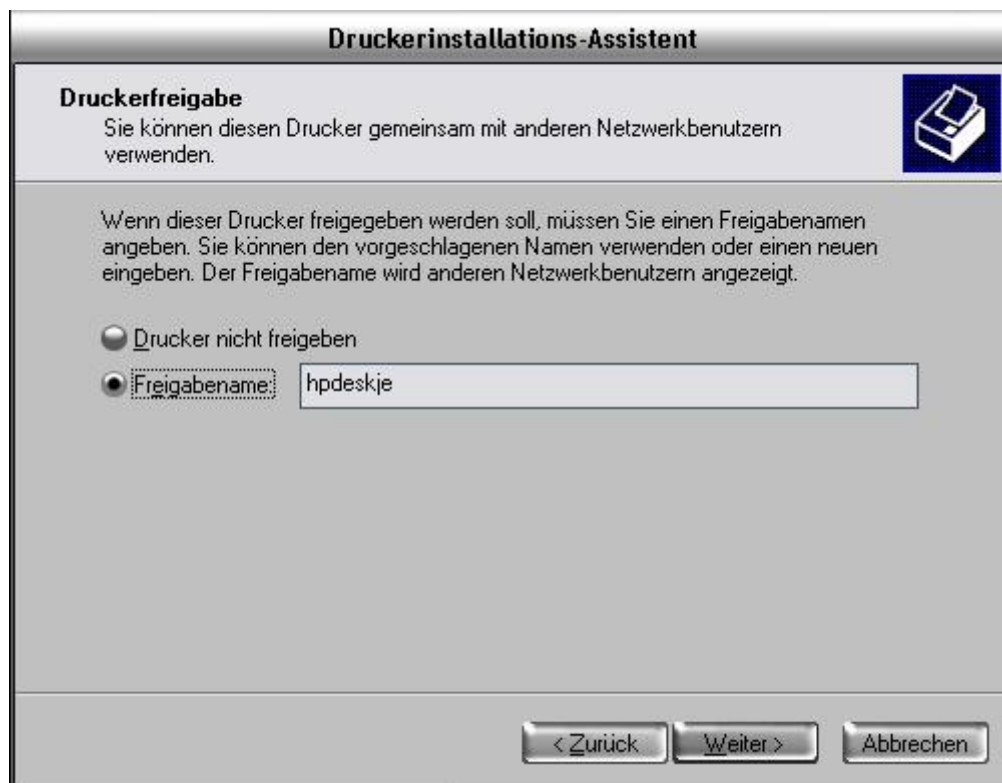
Druckername:

Soll dieser Drucker als Standarddrucker verwendet werden?

☒ Ja
☐ Nein

< Zurück Weiter > Abbrechen

Nun können wir festlegen, ob wir den Drucker freigeben wollen oder nicht. Ich habe hier mal auf ja gemacht. Danach weiter klicken.



Druckerinstallations-Assistent

Druckerfreigabe
Sie können diesen Drucker gemeinsam mit anderen Netzwerkbenutzern verwenden.

Wenn dieser Drucker freigegeben werden soll, müssen Sie einen Freigabennamen angeben. Sie können den vorgeschlagenen Namen verwenden oder einen neuen eingeben. Der Freigabename wird anderen Netzwerkbenutzern angezeigt.

☐ Drucker nicht freigeben
☒ Freigabename:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Unseren Standort und Kommentar falls erwünscht ist eintragen und weiter klicken.



Druckerinstallations-Assistent

Standort und Kommentar

Sie können für diesen Drucker optional einen Standort und eine Beschreibung angeben.

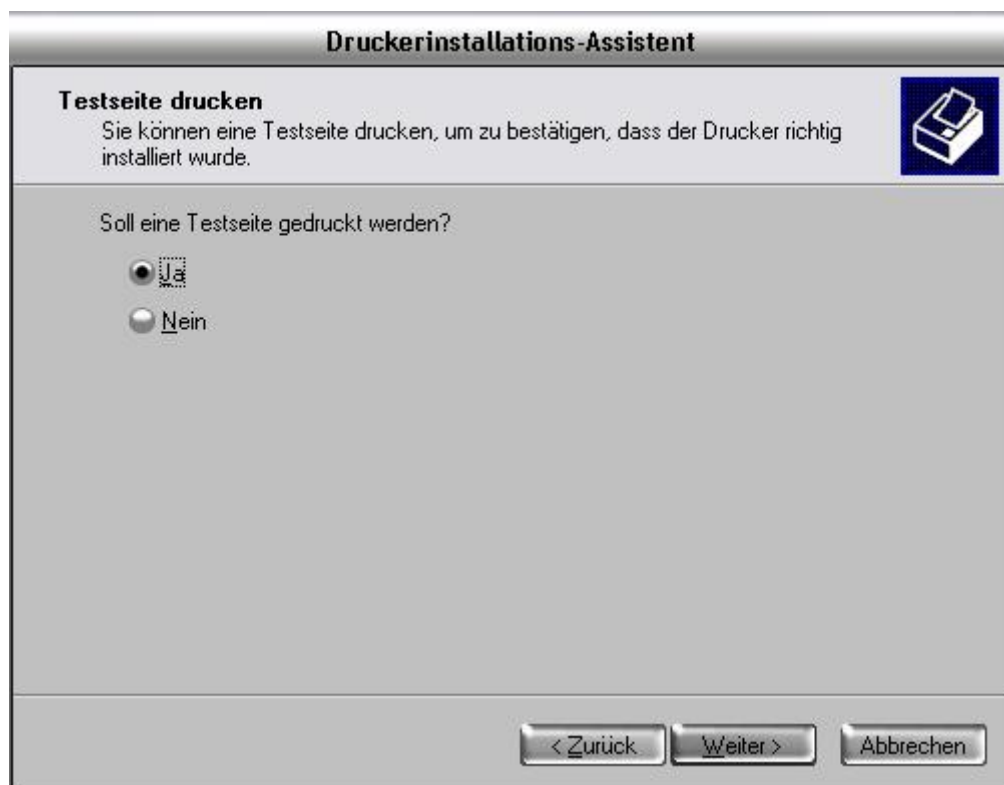
Sie können eine Beschreibung des Druckerstandortes sowie der Leistungsmerkmale des Druckers angeben. Diese Informationen sind als Hilfestellung für die Benutzer gedacht.

Standort: Wohnzimmer

Kommentar: DM 7000 Druckserver

< Zurück Weiter > Abbrechen

Nun wird es interessant. Wollen wir die Testseite drucken. Hier habe ich ja ausgewählt und danach auf weiter geklickt.



Druckerinstallations-Assistent

Testseite drucken

Sie können eine Testseite drucken, um zu bestätigen, dass der Drucker richtig installiert wurde.

Soll eine Testseite gedruckt werden?

☒ Ja

☐ Nein

< Zurück Weiter > Abbrechen

Auf Fertig stellen klicken und warten, ob ein Druck herauskommt. Sollte es geklappt haben, so habt Ihr nun erfolgreich die Dreambox zum Druckserver eingerichtet!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!!



Die Testseite wurde erfolgreich gedruckt und Ihr habt es geschafft.

Special THX an @ seddi, Bundy041 und mechatron für den Druckserver via Dreambox und das umsetzen.

FAQ erstellt von Schaedelmeister – wer Schreibfehler findet, darf diese gerne behalten ;-))

Euer Gemini Team



<http://www.i-have-a-dreambox.com>